

Wir können mit Podcasts die eigenen Botschaften über das Internet verbreiten, Vertrauen zu unseren Hörern und Hörerinnen aufbauen, ein Netzwerk gestalten und Expertenwissen teilen. Ich stifte Sie gerne zum Podcasten an.

Viel Spaß beim Lesen und Hören!

Brigitte Hagedorn

Einführung

1.1 Was ist ein Podcast?

Vielleicht erscheint Ihnen diese Frage überflüssig oder Sie fragen sich sogar: »Hätte ich dieses Buch überhaupt in der Hand, wenn ich das nicht wüsste?«

Der Name Podcast wird heute häufig für alles benutzt, was im Internet hör- oder anschaubar ist. Da wird das Hörbuch zum Herunterladen zum Podcast oder das Video auf YouTube wird als Podcast bezeichnet.

Doch die Bezeichnung Podcast ist nur zutreffend, wenn das Audio oder das Video mit einem RSS-Feed verbunden ist. Denn dieser Feed ermöglicht es den Hörerinnen und Hörern, einen Podcast zu abonnieren und so auch offline zu hören. Wann sie wollen und wo sie wollen.

Wichtig

Ein **Podcast** ist eine **Audio/Video-Datei** plus **RSS-Feed**.

Das heißt, ein Podcast ist eigentlich eine Technologie. In diesem Buch geht es in erster Linie um Audio-Podcasts. Und bereits in dieser Einführung werden Sie sehen, warum es sinnvoll ist, Podcasts von »normalen« Audios oder Videos im Internet zu unterscheiden.


Sollten Sie beim Lesen dieser Einführung bemerken, dass Ihnen der Unterschied bisher nicht so ganz klar war, erfahren Sie auch, wie und wo Sie Podcasts im Internet finden, sie hören und abonnieren können – und sich so mit Hilfe dieser Technologie Ihr ganz individuelles Hörprogramm zusammenstellen können.

Nach dieser Einführung lade ich Sie ein, Schritt für Schritt Ihren eigenen Audio-Podcast zu starten. Sie bekommen hier das Rüstzeug dazu, mit ergänzenden Links und vielen Podcastbeispielen.

1.2 Wie kann man Podcasts hören?

Einen Podcast kann man auf unterschiedlichen Wegen hören. Der einfachste ist das Hören direkt auf der Webseite, auf dem Podcastblog.

Wie bei einem Textblog – Podcasten nennt man auch Audio-Bloggen – stehen die einzelnen Beiträge untereinander, der aktuelle oben, ältere Beiträge darunter. Unter dem Text (den sogenannten Shownotes) befindet sich ein Web-Player, über den man sich die Episode (so nennen Podcaster die einzelnen Beiträge) anhören kann.




RECHTSBELEHRUNG
MIT MARCUS RICHTER UND THOMAS SCHWENKE

Folge 29: Was bringt eine Rechtsschutzversicherung?

Themen der Folge: Sorgenfrei oder Frustpotential? Wann sich Rechtsschutzversicherungen lohnen und wann sie weniger Anwalts Liebling sind, erfahren Sie in der heutigen Folge mit unseren Gästen [Carsten Hoenig \(Blog, Twitter, G+, Facebook\)](#) und [Thomas Kümmerle \(Blog, Twitter, Facebook\)](#). [Vollständige Beschreibung](#)

▶ 00:00

▬
▬
00:00
🔊



RECHTSBELEHRUNG
MIT MARCUS RICHTER UND THOMAS SCHWENKE

Folge 28: Whistleblowing, Leaks und Landesverrat

Themen der Folge: Mit unserem Gast Dr. Ulf Buermeyer ([Twitter, Netzpolitik, HRR-Strafrecht](#)) erklären wir, worauf Journalisten, Blogger und Whistleblower rechtlich achten müssen. [Vollständige Beschreibung](#)

▶ 00:00

▬
▬
00:00
🔊

Abbildung 1.1: Rechtsbelehrung im Internet

Die Abbildung oben ist ein nahezu historischer Screenshot, doch er zeigt die Darstellung eines Podcasts im Netz sehr gut und der Podcast »Rechtsbelehrung« mit Marcus Richter und Thomas Schwenke ist immer noch aktiv. Auch heute ist der Webauftritt immer noch klar und übersichtlich aufgebaut, doch die beiden Podcaster haben sich optisch verändert.

Der Nachteil dabei, über die Website des Anbieters einen Podcast zu hören, ist, dass die URL der Seite bekannt sein muss, um die Seite im Netz aufzurufen, und dass man nicht informiert wird, wenn es eine neue Folge gibt.

Außerdem finden Sie einen Podcast auf diesem Weg eher zufällig. Sie kommen auf eine Website und sehen, dass es dort auch einen Podcast gibt. Um es zu ermöglichen, direkt nach einem Podcast zu suchen, bietet es sich daher an, ein Podcastverzeichnis zu nutzen.

1.2.1 Podcastverzeichnisse

Das vermutlich bekannteste Podcastverzeichnis ist iTunes bzw. Apple Podcasts. Früher konnten in iTunes, sowohl von Apple-Nutzern als auch auf Windows-Rechnern, alle Medien verwaltet werden: Filme, Musik, Bücher und Podcasts. Heute gibt es für die Mac-Rechner und iOS-Geräte (iPhone, iPad) spezielle Apps. Für Podcasts ist das Apple Podcasts.

Spotify gilt für viele als *das* Podcastverzeichnis, doch ist es eigentlich ein Musik-Streamingdienst, der auch Podcasts anbietet.

Google ist mittlerweile mit Google-Podcasts auch beim Podcast-Spiel dabei, Amazon mit Amazon Music und Alexa kann nicht nur Witze erzählen, sondern auch Podcasts abspielen.

Podcast.de war 2004 das erste deutschsprachige Podcastverzeichnis und ist auch heute noch eine unabhängige Plattform, auf der Sie sich ohne Anmeldung durch die Welt der Podcasts hören können.

Auf diesen, wie auch auf anderen Verzeichnissen, können Sie Podcasts in Kategorien oder nach Schlagworten suchen, in den Charts stöbern und auch gleich in die Folgen Reinhören. Und wenn Ihnen gefällt, was Sie hören, können Sie den Podcast auch direkt kostenlos abonnieren.

Der Begriff »abonnieren« ist bei einigen Anbietern nicht mehr beliebt und Sie »folgen« dann einem Podcast oder müssen nur noch ein kleines + auf der Programmoberfläche anklicken, um einen Podcast zu abonnieren. Diese Abos sind kostenlos und auch schnell wieder gelöscht!

Hinweis

Oftmals wird auch Audible als Podcastverzeichnis genannt, doch Audible ist eine Hörbuchplattform. Um hier Hörbücher zu nutzen, müssen Sie ein kostenpflichtiges Abo bei Audible haben, dann können Sie auch eine Auswahl von Podcasts hören. Die stehen Ihnen dann aber nur in Ihrer (kostenpflichtigen) Audible-Bibliothek zur Verfügung.